

BERICHT ZUM ERSTEN QUARTAL 2021

Berlin, 26. Mai 2021

INHALTSVERZEICHNIS

Brief an die Aktionäre	3
YOC im Überblick	4
Businessmodell und Technologie	5
Lagebericht zum Konzernzwischenabschluss	9
Konzernzwischenabschluss	13
YOC-Standorte	24
Finanzkalender 2021	25
Impressum	26

BRIEF AN DIE AKTIONÄRE

Sehr verehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

der digitale Werbemarkt ist in den letzten Jahren zum weltweit wichtigsten Kanal für Werbung herangewachsen.

Gleichzeitig erlebte dieser einen starken Wandel: Der automatisierte Handel von digitalen Werbeflächen findet nunmehr breite Anwendung, sodass der Großteil digitaler Werbebudgets mittlerweile in Echtzeit – programmatisch – gehandelt wird.

Dies trifft insbesondere im Bereich der mobilen Werbeausgaben für Display Werbung zu – in diesem Segment werden bereits rund 70 % aller Werbeausgaben automatisiert gehandelt.

Um von dieser massiven Veränderung des Einkaufsprozesses digitaler Werbung zu profitieren, führte die YOC-Gruppe vor drei Jahren die leistungsstarke Supply Side-Plattform (SSP) **VIS.X®** in den Markt ein. Unser Unternehmen positioniert sich hierdurch als Entwickler hochleistungsfähiger Software im Markt für Werbetechnologie.

Das Alleinstellungsmerkmal der **VIS.X®**-Plattform ist dabei der Handel nicht standardisierter, hochwirksamer Werbeformate. Erst dadurch wird es möglich, die eigenentwickelten High-Impact-Werbeformate von YOC im programmatischen Trading verfügbar sowie skalierbar handelbar zu machen.

Das erste Quartal 2021 war noch von einem verhaltenen Ausgabenvolumen einiger Werbetreibender geprägt, sodass Umsatzerlöse in Höhe von 3,5 Mio. EUR (Q1/2020: 3,3 Mio. EUR) erzielt worden sind.

Aufgrund der weiter gestiegenen Rentabilität erhöhte sich jedoch der Periodenüberschuss für diesen Zeitraum um 0,5 Mio. EUR auf 0,3 Mio. EUR (Q1/2020: -0,2 Mio. EUR).

Somit setzt sich trotz der anhaltenden Corona-Pandemie die deutliche Steigerung der Ertragskraft bereits im ersten Quartal 2021 weiter fort.

Für das erste Halbjahr 2021 gehen wir von einem Umsatzwachstum auf Konzernebene in Höhe von rund 20 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum aus. Diese Entwicklung basiert auf einem starken Wachstum im zweiten Quartal 2021.

Insgesamt erwarten wir für das erste Halbjahr 2021 somit Umsatzerlöse in Höhe von voraussichtlich rund 7,5 Mio. EUR (H1/2020: 6,2 Mio. EUR). Das operative Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) zeigt ebenfalls eine weitere Erhöhung und wird voraussichtlich bei 0,7 Mio. EUR bis 0,8 Mio. EUR (H1/2020: 0,5 Mio. EUR) liegen.

Der Wachstumstrend unseres Unternehmens, der durch unsere Technologieplattform **VIS.X®** getrieben wird, wird sich weiter fortsetzen.

Parallel zu der operativ positiven Entwicklung erfolgte zum Ende des ersten Quartals die Ausübung des Wandlungsrechts der Eiffel Investment Group SAS (vormals Alto Invest S.A) aus der im Jahr 2018 begebenen Wandelschuldverschreibung. Dadurch wurden Schuldverschreibungen mit einem Nennbetrag in Höhe von 1,5 Mio. EUR bereits mehr als ein Jahr vor Ablauf der Laufzeit am 31. Juli 2022 in Aktien der YOC AG gewandelt.

Im Kontext dessen freuen wir uns, dass dadurch ein weiterer langfristig orientierter institutioneller Aktionär mit einem Anteil in Höhe von 5,39 % an der YOC AG beteiligt ist.

Verehrte Aktionärinnen und Aktionäre, für die Zukunft sind wir positiv gestimmt und verfolgen unsere strategische Mission, mit der **VIS.X®**-Plattform eine bessere Werbeerfahrung für jeden zu erreichen, konsequent weiter. Ein wesentlicher Bestandteil dieser Strategie werden auch weiterhin steigende Investitionen in Innovationen sein.

Dadurch bauen wir unsere Wettbewerbsposition wirksam aus und legen das Fundament für die Wertsteigerung der Gesellschaft.

Ich danke Ihnen herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen und freue mich auf die weitere Zusammenarbeit mit Ihnen. Bleiben Sie sowie Ihre Familien gesund!

Herzliche Grüße,



Dirk-Hilmar Kraus

CEO

YOC IM ÜBERBLICK

	3M/2021	3M/2020 (ANGEPASST)	VERÄNDERUNG ABSOLUT	VERÄNDERUNG IN %
UMSATZ UND ERGEBNIS (IN TEUR)				
Gesamtumsatz	3.503	3.334	170	5
National	2.086	2.207	-120	-5
International	1.417	1.127	290	26
Rohtragsmarge (in %)	40,3	39,0	1,3 PP	3
Gesamtleistung	3.789	3.463	326	9
EBITDA	322	129	193	149
EBITDA-Marge (in %)	8,5	3,7	4,8 PP	128
Ergebnis nach Steuern	278	-233	511	219
Ergebnis je Aktie verwässert in Euro	0,02	-0,05	0,07	140
Ergebnis je Aktie unverwässert in Euro	0,02	-0,05	0,07	140

MITARBEITER

Durchschnittliche Anzahl Mitarbeiter ¹⁾	50	47	3	6
Mitarbeiterzahl zum 31. März	50	47	3	6
Umsatz je Mitarbeiter (in TEUR)	70	71	-1	-1
Gesamtleistung je Mitarbeiter (in TEUR)	76	74	2	3

BILANZ UND KAPITALFLUSSRECHNUNG (IN TEUR)

Bilanzsumme	5.820	7.200 ²⁾	-1.380	-19
Operativer Cash-Flow	-61	-91	29	32

Bei der Verwendung von gerundeten Beträgen und Kennzahlen können aufgrund kaufmännischer Rundungen Differenzen auftreten.

1) Auf Basis der festgestellten Mitarbeiter in Vollzeit

2) Zum 31. Dezember 2020

BUSINESS- MODELL UND TECHNOLOGIE

BUSINESSMODELL

A BETTER ADVERTISING EXPERIENCE FOR EVERYONE

Der digitale Werbemarkt ist in den letzten Jahren zum weltweit wichtigsten Kanal für Werbung herangewachsen.

Gleichzeitig erlebte dieser einen starken Wandel: Der automatisierte Handel von digitalen Werbeflächen findet nunmehr breite Anwendung, sodass der Großteil digitaler Werbebudgets mittlerweile in Echtzeit – programmatisch – gehandelt wird.

Als eines der ersten Unternehmen für Werbung auf mobilen Geräten führte YOC mit seiner 20-jährigen Expertise die leistungsstarke Plattform **VIS.X®** in den Markt ein.

Durch die Bereitstellung dieser proprietären Handelsplattform ermöglicht YOC ein optimales Werbeerlebnis für Werbetreibende, Medienanbieter (Publisher) und Nutzer des mobilen Internets sowie mobiler Applikationen.

Das Unternehmen positioniert sich hierdurch als Entwickler hochleistungsfähiger Software im Markt für Werbetechnologie und bedient mit **VIS.X®** die Bedürfnisse der involvierten Parteien optimal:

- › Werbekunden erhalten durch die Verwendung von **VIS.X®** und den aufmerksamkeitsstarken Werbeformaten von YOC die Möglichkeit, die Bekanntheit ihrer Marke oder ihrer Produkte in Verbindung mit hochwertigem Werbeinventar zu steigern.
- › Nutzer des mobilen Internets erhalten dabei für sie relevante, interessante Werbebotschaften, ohne in ihrem Lesefluss gestört zu werden.
- › Partner auf der Angebotsseite, renommierte Anbieter von Premium Medieninhalten (Premium Publisher) bieten eine globale Media-Reichweite in Form von mobilen Internetportalen sowie mobiler Applikationen an und profitieren von der hohen Monetarisierung der Plattform **VIS.X®**.

Anders als alle bisherigen Plattformen im Markt, ist die **VIS.X®**-Plattform speziell dafür konzipiert worden, innovative und besonders aufmerksamkeitsstarke Werbung in großem Maßstab skalierbar zu liefern.

In Konsequenz hat sich das Unternehmen somit eine nachhaltige Wettbewerbsposition im Markt für Werbetechnologie geschaffen, die es YOC ermöglicht, von der sich global vollziehenden Verschiebung von klassischen zu digitalen Werbeausgaben nachhaltig zu profitieren und dabei durch die Entwicklung eigener Software kontinuierlich den Nutzen von Werbetreibenden, Publishern sowie den Nutzern des mobilen Internets oder mobiler Applikationen im Blick zu haben.

INVESTITIONEN IN INNOVATION

Die **VIS.X®**-Plattform und die YOC-eigenen Werbeformate bilden den Differenzierungsfaktor des Angebotes von YOC im internationalen Markt für digitale Werbetechnologie.

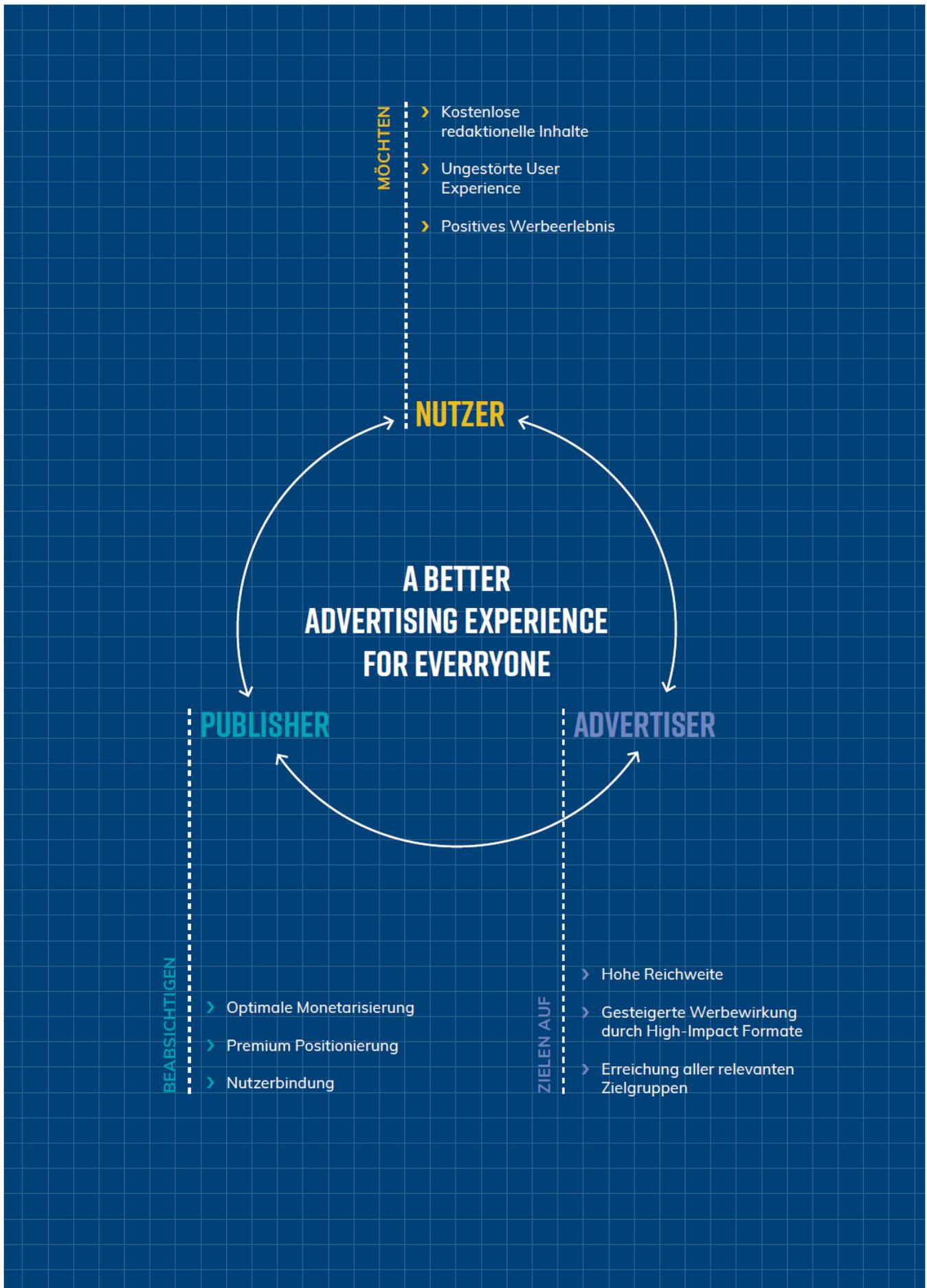
Infolgedessen investiert das Unternehmen konsequent in die Weiterentwicklung seiner Plattform und seiner Produkte.

Das Ziel ist dabei die kontinuierliche Verbesserung der Software, sodass unseren Partnern ein umfangreicher, effizienter und innovativer Weg geboten wird, hochwirksame Werbemittel in Kombination mit den besten Werbepätzen automatisiert zu handeln.

Dadurch baut die Gesellschaft ihre Wettbewerbsposition wirksam aus.

Aktuelle Beispiele für den Erfolg dieser Strategie sind unter anderem die Einführung der einheitlichen Management Oberfläche zur Steuerung der gesamten **VIS.X®**-Plattform, die Entwicklung des **VIS.X®**-SDK zur Monetarisierung von mobilen Applikationen sowie der Marktstart der neuen Werbeproduktlinie YOC Branded Takeover.

Die YOC Gruppe wird ihre strategische Mission, mit der **VIS.X®**-Plattform ein besseres Werbeerlebnis für jeden zu bieten, konsequent weiterverfolgen und kontinuierlich in die Entwicklung beziehungsweise Weiterentwicklung ihres Angebots sowie in weitere Innovationen investieren.



TECHNOLOGIE

VIS.X®-PLATTFORM

Mit der Markteinführung der Supply Side-Plattform (SSP) **VIS.X®** zum Jahresanfang 2018 etablierte sich YOC als Anbieter hochwertiger Werbetechnologie (Ad Technology) und Betreiber einer skalierbaren Handelsplattform.

Während die Plattform im Geschäftsjahr 2019 bereits umfangreich von Medienpartnern eingesetzt wurde, erreichten sowohl der Funktionsumfang als auch das Handelsvolumen im Jahr 2020 ein entscheidendes Niveau für das Unternehmen.

Die **VIS.X®**-Plattform beherrscht als Full-Stack Plattform drei wichtige Varianten des Handels (Trading) von digitalem Werbeinventar: vollautomatisiertes Trading im Open Market, fortgeschrittenes Trading in Private Marketplaces sowie seit 2020 ein garantiertes Trading im direkten Handel über eine eigene Technologie.

In der Kombination mit beliebigen Werbeformaten und der Auktion unter der Nachfrage aller Marktteilnehmer, erzielt die Plattform immer das beste Ergebnis für die Angebots-, Nachfrage- sowie die Nutzerseite.

Das Alleinstellungsmerkmal der **VIS.X®**-Plattform ist dabei der Handel nicht standardisierter, hochwirksamer Werbeformate. Erst dadurch wird es möglich, die eigenentwickelten High-Impact Werbeformate von YOC im programmatischen Trading verfügbar beziehungsweise handelbar zu machen.

Außerdem wurde die Plattform mit weiteren technischen Merkmalen ausgestattet, welche die Plattform deutlich differenzieren und zum Erfolg sowie der Skalierung beitragen:

UNIVERSAL AD UNIT

Das Konzept der Universal Ad Unit ermöglicht es, alle verfügbaren Werbeformate auf jeder Platzierung innerhalb eines mobilen Webportals oder innerhalb einer mobilen Applikation anzubieten.

Dank dieser Technologie wählt die **VIS.X®**-Plattform in Echtzeit das optimale Format hinsichtlich der Wirtschaftlichkeit und dem Nutzen für die passende Werbekampagne aus.

Zur Verfügung stehen hierbei sowohl die hochwirksamen Werbeformate von YOC für eine maximale User Experience und Wirtschaftlichkeit sowie Standardformate für eine breite Anwendungspalette.

ERWEITERTE PREISMODELLE

Die **VIS.X®**-Plattform ermöglicht den Einkäufern mobiler Werbung maximale Flexibilität in der Wahl des Preismodells für die Auslieferung der Werbeformate.

Neben des gängigen Tausenderkontaktpreises (CPM) sowie des Einkaufs über ein Cost-per-Click (CPC) Modell können auf der Plattform auch erweiterte Preismodelle gewählt werden.

Zur Verfügung stehen der Viewable CPM (vCPM), bei dem die Werbeauslieferung nur dann abgerechnet wird, wenn die Werbeeinblendung auch tatsächlich vom Nutzer gesehen wurde. Für Video-Werbung lässt sich der Einkauf zusätzlich im Rahmen eines Cost-Per-Completed-View Modells (CPCV) auf vollständig gesehene Videos optimieren.

FORTSCHRITTLICHES MACHINE LEARNING

In jeder Auktion eines Werbemittelplatzes der **VIS.X®** Plattform wird ein Machine Learning Modell angewendet, welches die Wahrscheinlichkeiten von Sichtbarkeit, Clicks und potenzieller Durchsicht vorher-sagen kann. Dieses Modell lernt selbstständig anhand der laufenden statistischen Daten und optimiert somit die Qualität und Zuverlässigkeit andauernd.

Die ermittelten Vorhersagen werden in Echtzeit berücksichtigt und modulieren die Wahrscheinlichkeiten und Preise einer Werbemittelauslieferung entsprechend.

FRAUD PROTECTION

Alle Werbeformate, die auf der Plattform gehandelt werden, durchlaufen manuelle und automatisierte Sicherheitskontrollen.

Insbesondere im automatisierten Handel werden dadurch Werbeanzeigen geblockt, die unangemessen oder illegal sind.

Zusätzlich ermittelt der Fraud Protection-Algorithmus Werbeanzeigen, die schadhafte Programme auf den Endgeräten der Nutzer ausführen könnten und entfernt diese, bevor es zur Anzeige kommt. Somit wird die Sicherheit der Nutzer gewährleistet sowie eine konstant hohe Qualität an Werbeanzeigen für die Publisher erzielt.

HANDEL IM OPEN MARKET PLACE (OMP)

Der Open Market Place repräsentiert einen freien, weltweiten Handelsplatz, an dem Werbeinventar in großen Mengen unter vielen Teilnehmern skalierbar gehandelt werden kann. Hierbei verbindet die **VIS.X®** Plattform die Angebots- und Nachfrageseite in einer Auktion und erteilt dem Höchstbietenden den Zuschlag.

Das Angebot von **VIS.X®** differenziert sich einerseits durch eine sehr hohe Qualität an Werbeinventar sowie andererseits durch eine vollumfängliche Transparenz.

Dadurch wird den Käufern eine sichere Handels-umgebung geschaffen und gleichzeitig wird es ihnen ermöglicht, eine gezielte Auswahl der Werbefläche vorzunehmen.

HANDEL IM PRIVATE MARKETPLACE (PMP)

Der Handel im Private Marketplace ermöglicht den Einkäufern von Werbeinventar, Zugriff auf die YOC High-Impact Werbeformate über die Plattform **VIS.X®** zu erhalten.

Diverse zusätzliche Handelskriterien können definiert und für das Trading in Form von Deals eingestellt werden, sodass die einkaufenden Marktteilnehmer genau das Werbeinventar erwerben können, das zu den Zielen der Werbetreibenden passt.

Anders als im Open Market erhalten Käufer im privaten Handel einen bevorzugten Zuschlag auf das angebotene Inventar.

DIREKTER HANDEL

Im Jahr 2020 wurde die **VIS.X®**-Plattform durch die Möglichkeit des direkten Handels erweitert. Neben der Bereitstellung aller Funktionen, die in Private Marketplaces zur Verfügung stehen, ermöglicht der exklusive Handel den Erwerb einer Volumengarantie für eine bestimmte Kampagne für die Käufer.

Dadurch können verschiedene Kampagnenziele, insbesondere für das Branding Advertising, noch effektiver gesteuert werden.

MOBILE WEB UND IN-APP

In einem ersten Schritt wurde die **VIS.X®**-Plattform zielgerichtet auf das Trading von Werbeflächen im Mobile Internet – der wachstumsstärkste Kanal unter den digitalen Medien – optimiert.

Somit ist die Plattform in der Lage, den wichtigsten Kanal für Internet-Nutzer zu bedienen und Werbeflächen entweder in Kombination mit oder ohne den YOC High-Impact Werbeformaten effizient zu handeln.

Der Einsatz der YOC-eigenen Werbeformate hat in diesem Kanal auf Grund der Nutzungsart und Bildschirmgröße einen besonderen Mehrwert.

Werbetreibende erreichen den potentiellen Kunden mit ihrer Botschaft und erzielen außergewöhnliche Aufmerksamkeitswerte, ohne die Nutzer in ihrem eigentlichen Lesefluss zu stören.

Die positive Wahrnehmung der Nutzer der von YOC entwickelten Werbeformate führt dabei schließlich zu einer erhöhten Akzeptanz und Wirkung der Werbebotschaft im Vergleich zu normalen Werbeformaten.

Im Jahr 2020 wurde zusätzlich das **VIS.X®** Software Development Kit (SDK) entwickelt und zum Ende des Jahres in den Markt eingeführt. Es ermöglicht den Entwicklern von mobilen Applikationen (Mobile Apps), von der Wertschöpfung durch die **VIS.X®**-Plattform zu profitieren und die Werbeauslastung sowie -erlöse ihrer mobilen Applikationen zu verbessern.

Das **VIS.X®**-SDK wurde speziell konzipiert, um einerseits die attraktiven Werbeformate von YOC innerhalb von mobilen Applikationen darstellbar und vor allem auslieferbar zu machen und andererseits die Integration so einfach wie möglich zu halten.

Dank der Vorteile des **VIS.X®**-SDK eröffnet YOC einen neuen Markt für die Plattform, wodurch das Wachstum des gesamten verfügbaren Werbeinventars der **VIS.X®**-Plattform im Jahr 2021 spürbar zunehmen wird.

MANAGEMENT UND REPORTING SYSTEM

Die Steuerung der **VIS.X®**-Plattform erfolgt zentral und bietet alle erforderlichen Möglichkeiten, den Handel granular zu handhaben und zu kontrollieren. Dies ermöglicht einen besonders effektiven Arbeits- und Prozessfluss für Nutzer und Administratoren.

REPORTING SYSTEM

Die **VIS.X®**-Plattform verfügt über ein vielseitiges sowie performantes Reporting System, welches eine detaillierte Analyse der Handelsaktivitäten ermöglicht. Historische und tagesaktuelle Werte können über alle Kanäle aufgeschlüsselt und analysiert werden.

Eine detaillierte Auswertung auf Ebene des Inventars, der Werbemittel, Käufer und Plattformen sowie entsprechende grafische Darstellungen der Aktivitäten verschaffen Übersichtlichkeit und Entscheidungshilfen für die Marktpartner der **VIS.X®**-Plattform. Parallel dazu können Trends und Veränderungen durch die Anzeige vorausgegangener Handelszeiträume schnell und einfach verfügbar gemacht werden. Dadurch wird es unseren Partnern ermöglicht, ebenfalls eigene Analysen zu erheben.

MANAGEMENT DES WERBEMITTELINVENTARS

Die Management Oberfläche bietet die komplette Verwaltung des gehandelten Inventars, der integrierten Publisher, deren mobile Webseiten beziehungsweise Apps sowie einzelne Werbeflächen.

Die Steuerung in der Plattform bietet granulare Möglichkeiten, die verfügbaren Werbeformate zu konfigurieren, Preispunkte zu definieren sowie die Handelskanäle zu bestimmen. Diese Einstellvarianten erlauben es im Rahmen des Handels, die optimale Kombination aus Ertrag und User Experience zu realisieren.

DEAL UND ORDER MANAGEMENT

Kern der **VIS.X®**-Plattform ist die Steuerung aller laufenden und neuen Deals im Rahmen von Private Marketplaces sowie direkter Werbekampagnen.

Die Benutzeroberfläche ermöglicht die variable Konfiguration diverser Targeting-Möglichkeiten, die die gezielte Ansprache der gewünschten Zielgruppe definieren. Je nach gewähltem Preismodell optimiert der integrierte Algorithmus der Plattform automatisiert die optimale Menge und den Zeitpunkt der Auslieferung.

AUTOMATISIERTE ABRECHNUNG

Das System ist nahtlos mit dem ERP-System des Unternehmens integriert. Die Aufträge und Lieferdaten aus dem direkten Vertrieb sowie dem vollautomatisierten Handel werden automatisch erfasst und mit dem Buchhaltungssystem synchronisiert. Dies ermöglicht eine stark skalierbare Buchhaltung und unterstützt somit das Wachstum der **VIS.X®**-Plattform.

LAGEBERICHT ZUM KONZERN- ZWISCHEN- ABSCHLUSS

GESCHÄFTSENTWICKLUNG DER YOC-GRUPPE IN DEN ERSTEN DREI MONATEN 2021

Die YOC AG ist ein Technologie-Unternehmen und entwickelt Software für den digitalen Werbemarkt.

Mit Hilfe unserer programmatischen Handelsplattform **VIS.X®** ermöglichen wir ein optimiertes Werbeerlebnis für Werbetreibende, Publisher und Nutzer des mobilen Internets sowie mobiler Applikationen.

Das Unternehmen ist als einer der Pioniere des Mobile Advertising seit 2001 auf dem Markt und ist seit 2009 im Prime Standard der Deutschen Börse gelistet.

Der Hauptsitz des Unternehmens befindet sich in Berlin. Weitere Niederlassungen betreibt das Unternehmen in Düsseldorf, Hamburg, Wien und Warschau.

Aufgrund des geringfügigen Geschäftsvolumens als auch die durch die Corona-Krise ausgelösten besonderen Herausforderungen, stellte die YOC-Gruppe ihre Aktivitäten im spanischen Markt im Geschäftsjahr 2020 ein. Dies bedingt gemäß den Anforderungen des **IFRS 5** den nicht fortgeführten Geschäftsbereich gesondert darzustellen sowie den Geschäftsausweis des Vorjahres für eine bessere Vergleichbarkeit anzupassen. Aus der Liquidation der spanischen Gesellschaft und die damit verbundene Entkonsolidierung resultiert ein Ertrag in Höhe von 0,2 Mio. EUR zum 31. März 2021.

In den ersten drei Monaten des laufenden Geschäftsjahres 2021 steigerte die YOC-Gruppe die **Umsatzerlöse auf Konzernebene** ohne Berücksichtigung des nicht fortgeführten Geschäftsbereichs auf 3,5 Mio. EUR (Q1/2020: 3,3 Mio. EUR).

Mit einem Umsatzanstieg in Höhe von rund 5 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum gelang es, die YOC-Gruppe somit vergleichsweise glimpflich durch die wirtschaftlichen Folgen der Lockdown-Maßnahmen im Rahmen der COVID-19-Pandemie zu steuern.

Auf dem **nationalen Markt** sanken die Umsatzerlöse im Vergleich zum Vorjahreszeitraum leicht um 5 %.

Die Umsatzerlöse der **internationalen Geschäftstätigkeiten** stiegen in den ersten drei Monaten 2021 um 26 % an.

Mit einer Steigerung des Handelsvolumens um rund 50 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum trug insbesondere die unternehmenseigene proprietäre Technologieplattform **VIS.X®** zu dieser Entwicklung bei. Die Handelsplattform **VIS.X®** ermöglicht den programmatischen (automatisierten) Handel der hochwirksamen Werbeprodukte von YOC und positioniert die Gesellschaft als Anbieter von Werbetechnologie (Ad Technology).

Parallel zu dieser Entwicklung nahm der Umsatzanteil der eigenentwickelten Ad Tech-Produkte weiter zu.

Die **Rohrertragsmarge** der Gesellschaft konnte von 39 % im ersten Quartal 2020 auf ein Niveau in Höhe von 40 % gesteigert werden.

Das **operative Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)** verbesserte sich um 0,2 Mio. EUR deutlich auf 0,3 Mio. EUR (Q1/2020: 0,1 Mio. EUR).

In Konsequenz dessen resultierte ein **Periodenüberschuss auf Gesamtkonzernenebene** (inklusive Corporate Functions) in Höhe von 0,3 Mio. EUR (Q1/2020: -0,2 Mio. EUR).

Somit setzte sich auch in den ersten drei Monaten des laufenden Geschäftsjahres 2021 die stetige Verbesserung der **Profitabilität** der Gesellschaft fort.

ENTWICKLUNG DER ERTRAGSLAGE

Die nachstehenden Ausführungen zur Ertragslage beziehen die im Geschäftsjahr 2020 beendeten Aktivitäten der Tochtergesellschaft YOC Spain S.L. nicht mit ein. Der Ergebnisbestandteil der spanischen Tochtergesellschaft des Geschäftsjahres 2020 ist daher aufgrund der separaten Darstellung nach **IFRS 5** im nicht fortgeführten Geschäftsbereich ausgewiesen. Die Vorjahreszahlen wurden zur besseren Vergleichbarkeit entsprechend angepasst.

UMSATZENTWICKLUNG UND GESAMTLEISTUNG

Im ersten Quartal 2021 verzeichnete der Konzern ein **Umsatzwachstum** in Höhe von 5 % auf 3,5 Mio. EUR (Q1/2020: 3,3 Mio. EUR).

Die Einführung der Technologieplattform **VIS.X®** im Geschäftsjahr 2018 führt nachhaltig zu einer positiven Geschäftsentwicklung.

Die **Gesamtleistung** des Konzerns liegt mit 3,8 Mio. EUR um 0,3 Mio. EUR über dem Vorjahresniveau (Q1/2020: 3,5 Mio. EUR).

ROHERTRAG

Aufgrund des deutlich angestiegenen Umsatzanteils der Technologieplattform **VIS.X®** konnte die **Rohertragsquote** in der Berichtsperiode auf nunmehr 40 % (Q1/2020: 39 %) erhöht werden.

Im Rahmen der Entwicklung der vergangenen acht Jahre, die durch eine zunehmende Fokussierung auf Technologie sowie die proprietären YOC-Werbeproduktlinien geprägt war, verbesserte sich die Rohertragsquote um mehr als zehn Prozentpunkte (Geschäftsjahr 2013: 29 %).

Die Zunahme der Rohertragsquote stellt einen wichtigen Baustein zur positiven Unternehmensentwicklung dar.

PERSONALAUFWAND UND -ENTWICKLUNG

Der **durchschnittliche Personalbestand** (ohne Vorstand) der YOC-Gruppe belief sich auf 50 Mitarbeiter (Q1/2020: 47 Mitarbeiter).

Zum 31. März 2021 beschäftigte die YOC-Gruppe 50 **festangestellte Mitarbeiter** (31. März 2020: 47 festangestellte Mitarbeiter).

Im ersten Quartal des laufenden Geschäftsjahres 2021 betrug der **Personalaufwand** 1,1 Mio. EUR (Q1/2020: 1,0 Mio. EUR).

Im laufenden Geschäftsjahr 2021 konnte die YOC-Gruppe Leistungsträger an das Unternehmen binden sowie neue qualifizierte Mitarbeiter für Schlüsselpositionen gewinnen. Dem Fachkräftemangel konnte die Gesellschaft somit effektiv entgegenwirken.

SONSTIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN

In den ersten drei Monaten des laufenden Geschäftsjahres 2021 lagen die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** in Höhe von 0,3 Mio. EUR auf dem Niveau des Vorjahres (Q1/2020: 0,3 Mio. EUR). Die in den vergangenen Jahren umgesetzten Maßnahmen zur Kostenkontrolle zeigen somit weiterhin ihre Wirkung.

EBITDA

Das **operative Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)** verbesserte sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 0,2 Mio. EUR auf 0,3 Mio. EUR (Q1/2020: 0,1 Mio. EUR).

ERGEBNIS NACH STEUERN FORTGEFÜHRTER GESCHÄFTSBEREICH

Im ersten Quartal 2021 verzeichnete die YOC-Gruppe **planmäßige Abschreibungen** in Höhe von 0,2 Mio. EUR (Q1/2020: 0,2 Mio. EUR).

Das **Finanzergebnis** betrug -0,04 Mio. EUR (Q1/2020: -0,06 Mio. EUR).

Die **Steuern vom Einkommen und Ertrag** summierten sich auf 0,03 Mio. EUR (Q1/2020: 0,04 Mio. EUR).

Im Ergebnis beträgt das **Ergebnis nach Steuern** (inklusive Corporate Functions) 0,1 Mio. EUR (Q1/2020: -0,2 Mio. EUR).

Somit setzte sich auch im laufenden Geschäftsjahr 2021 die stetige Verbesserung der **Profitabilität** der Gesellschaft fort.

ERGEBNIS NACH STEUERN NICHT FORTGEFÜHRTER GESCHÄFTSBEREICH

Aufgrund des geringfügigen Geschäftsvolumens als auch der durch die Corona-Krise ausgelösten besonderen Herausforderungen, stellte die YOC-Gruppe ihre Aktivitäten im spanischen Markt im Geschäftsjahr 2020 ein. Dies bedingt gemäß den Anforderungen des **IFRS 5** den **nicht fortgeführten Geschäftsbereich** gesondert darzustellen sowie den Geschäftsausweis des Vorjahres für eine bessere Vergleichbarkeit anzupassen. Aus der Liquidation der spanischen Gesellschaft und der damit verbundenen Entkonsolidierung resultiert ein Ertrag in Höhe von 0,2 Mio. EUR zum 31. März 2021.

KONZERNERGEBNIS NACH STEUERN DER YOC-GRUPPE

Das erste Quartal 2021 beendet der Konzern in Summe der dargestellten Effekte mit einem **Konzerngewinn nach Steuern** in Höhe von 0,3 Mio. EUR (Q1/2020: -0,2 Mio. EUR).

ENTWICKLUNG DER FINANZ- UND VERMÖGENSLAGE

CASH-FLOW

Zum Bilanzstichtag beliefen sich die **liquiden Mittel** der YOC-Gruppe auf 0,3 Mio. EUR.

Zusätzlich stehen der Gesellschaft Betriebsmittellinien bei ihren Hausbanken in Höhe von insgesamt 0,4 Mio. EUR zur Verfügung.

OPERATIVER CASH-FLOW

Die Ermittlung des **operativen Cash-Flows** erfolgt nach der indirekten Methode.

Ausgangspunkt für die Ermittlung ist das Ergebnis nach Steuern in Höhe von 0,3 Mio. EUR (Q1/2020: -0,2 Mio. EUR).

Im operativen Cash-Flow sind alle zahlungswirksamen Transaktionen des Geschäftsjahres enthalten, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind.

In der Berichtsperiode betrug der operative Cash-Flow -0,1 Mio. EUR (Q1/2020: -0,1 Mio. EUR).

Dieser resultierte, neben dem Ergebnis nach Steuern, aus der geschäftsbedingten Veränderung des Working Capital.

CASH-FLOW AUS INVESTITIONSTÄTIGKEITEN

Der **Mittelabfluss aus Investitionstätigkeiten** in Höhe von insgesamt 0,3 Mio. EUR (Q1/2020: 0,2 Mio. EUR) umfasst primär die aktivierungsfähigen internen Entwicklungskosten im Zusammenhang mit der Weiterentwicklung der technologischen Plattformen des Unternehmens und innovativer Produkte sowie externe Entwicklungskosten.

Im Sachanlagevermögen verhalten sich die Zu- und Abgänge annähernd ausgewogen.

CASH-FLOW AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEITEN

Der **Cash-Flow aus Finanzierungstätigkeiten** in Höhe von -0,2 Mio. EUR (Q1/2020: -0,0 Mio. EUR) resultiert aus der vorgenommenen Tilgung von Darlehens- und Leasingverbindlichkeiten.

ZUSAMMENFASSENDER AUSSAGE ÜBER DIE ERTRAGS-, FINANZ- UND VERMÖGENSLAGE

Die Konzentration unserer Aktivitäten auf unsere Handelsplattform **VIS.X®** und die damit einhergehende Umsetzung strategischer Maßnahmen führten zu einem erhöhten Geschäftsvolumen der YOC-Gruppe.

Mit einem Umsatzanstieg in Höhe von rund 5 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum gelang es, die YOC-Gruppe somit vergleichsweise glimpflich durch die wirtschaftlichen Folgen der COVID-19-Pandemie zu steuern.

Im ersten Quartal 2021 baute die Gesellschaft ihre Profitabilität weiter aus und erzielte ein **operatives Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)** in Höhe von 0,3 Mio. EUR (Q1/2020: 0,1 Mio. EUR).

Die ersten drei Monate des laufenden Geschäftsjahres 2021 beendete der Konzern in Summe mit einem **Periodenüberschuss** in Höhe von 0,3 Mio. EUR (Q1/2020: -0,2 Mio. EUR).

Die **Bilanzsumme** der YOC-Gruppe sank saisonal bedingt auf 5,8 Mio. EUR (31. Dezember 2020: 7,2 Mio. EUR).

CHANCEN, RISIKEN UND AUSBLICK

CHANCEN UND RISIKEN

Als international ausgerichtetes Dienstleistungsunternehmen ist die YOC-Gruppe in einem sich dynamisch entwickelnden Markt tätig, was naturgemäß unternehmens- und branchenspezifische sowie finanzwirtschaftliche Risiken in sich birgt.

Schwerpunkte sind hierbei Markt- und Wettbewerbsrisiken, technologische Risiken, Haftungsrisiken, personelle Risiken, Planungsrisiken, organisatorische Risiken sowie Finanz- und Treasury-Risiken.

Diese Risiken können sowohl aus eigenem unternehmerischem Handeln als auch aus externen Faktoren resultieren.

Die YOC-Gruppe hat Maßnahmen getroffen, um solche möglichen Risiken rechtzeitig zu erkennen und zu reduzieren. Zu diesem Zweck wurde ein entsprechendes Risikomanagementsystem eingerichtet, in dessen Rahmen die Risiken durch eine unternehmensweite Risikoinventur in regelmäßigen Abständen erfasst, bewertet und laufend überwacht werden.

Die vom Vorstand festgelegte Risikopolitik der YOC-Gruppe ist unverändert fester Bestandteil der Unternehmenspolitik im Rahmen des Bestrebens nach einem nachhaltigen Wachstum, der Steigerung des Unternehmenswertes sowie der langfristigen Sicherung des Fortbestandes des Unternehmens.

Dazu werden unter Abwägung des Rendite-Risiko-Verhältnisses bewusst notwendige Risiken eingegangen, um die gebotenen Marktchancen nutzen und die hierin liegenden Erfolgspotenziale ausschöpfen zu können.

Durch das vorausschauende Risikocontrolling als Teilbereich des internen Kontrollsystems können Chancen und Risiken frühzeitig erkannt und bewertet werden, um somit im angemessenen Umfang zeitnah darauf zu reagieren und eine effiziente Steuerung für den Unternehmenserfolg zu gewährleisten.

Die im Rahmen der Risikosteuerung zu treffenden Maßnahmen werden in den operativen Einheiten vollzogen.

AUSBLICK

Die mobile Internetnutzung ist im Alltag der Menschen in hohem Maße etabliert. Die vielfältigen Möglichkeiten sowie die Masse an online bereitgestellten Inhalten wirkt sich auf den kontinuierlich steigenden täglichen Internetkonsum der Verbraucher aus.

Um für diese Zielgruppe relevant zu bleiben, müssen sowohl Medienanbieter (Publisher) sowie Werbetreibende (Advertiser) attraktive Informations- und Unterhaltungsangebote bereitstellen.

Für Publisher bedeutet dies, ihre Nutzer mit Werbung nicht zu überfordern und ihnen idealerweise mit kreativen Formaten sogar einen Mehrwert zu bieten.

Für Advertiser bedeutet dies hingegen, ihre Zielgruppe genau zu kennen und sie kreativ anzusprechen.

Vor diesem Hintergrund bekommt die Forderung nach kreativen und hochwirksamen Formaten eine noch größere Relevanz. Rich Media-Formate, also solche, die die Einbindung vielfältiger Medien wie Video, Audio oder HTML5 erlauben, erzeugen höhere Interaktionsraten als Standard Banner und führen deswegen zu einer höheren und positiveren Markenwahrnehmung.¹

Seit einigen Jahren positioniert sich die Gesellschaft mit ihren Produktlinien und Features in diesem Geschäftsfeld und erwartet durch die Bereitstellung interaktiver und wirksamkeitsstarker Werbeformate im programmatischen Umfeld, am Marktwachstum zu partizipieren. Im europäischen Kontext bietet der Markt derzeit kaum angebotsseitige Plattformen, die die Nachfrage nach Mobile Programmatic Advertising in Verbindung mit hochwirksamen Werbeprodukten bedienen können.

Weitere Vorbehalte entstanden durch die Sorge vieler Werbetreibenden, ihre Werbeanzeigen könnten in negativ behafteten Umfeldern erscheinen.

Dies zeigt umso mehr die Relevanz sicherer Premium-Umfelder und vor allem ihrer Transparenz.

Vor diesem Hintergrund ergab sich für YOC entsprechender Handlungsbedarf: Mit dem Launch der neuen proprietären Supply Side-Plattform **VIS.X®** im Jahr 2018 bietet YOC nicht nur hochwirksame Werbeformate an, sondern kann diese nun auch plattformbasiert über programmatische Vertriebswege handeln und ausliefern.

Durch die Anbindung von zahlreichen Publishern und deren Inventar deckt das Unternehmen zudem die starke Forderung nach Markensicherheit (Brand Safety), also nach sicheren Werbeumfeldern, ab und wird dadurch zukünftig am weiteren Ausbau des programmatischen Handels in Europa partizipieren.

Das Augenmerk des Vorstands liegt insbesondere auf der weiteren Steigerung des programmatischen Plattformgeschäfts und damit der Umsetzung der definierten Unternehmensstrategie.

Hierzu ist es notwendig, dass alle YOC-Standorte die neue Marktpositionierung adaptieren und alle hinreichenden Aufgaben umsetzen.

Mit der eigenen Technologieplattform **VIS.X®** erlangt die Gesellschaft durch den programmatischen Handel von hocheffektiven Werbeprodukten einen nachhaltigen Wettbewerbsvorteil sowie Unabhängigkeit von Drittanbietern.

Die Erwartungen für das laufende Geschäftsjahr 2021 sind trotz anhaltender Corona-Pandemie positiv.

Im Vergleich zum Vorjahr sollte sowohl der Umsatz als auch das operative Ergebnis deutlich gesteigert werden können. Dabei nehmen wir an, dass es gelingt, die Pandemie in Europa im weiteren Jahresverlauf sukzessive einzudämmen.

Einen vergleichweisen Einbruch beziehungsweise Schockzustand in der Werbewirtschaft, der sich im zweiten Quartal 2020 einstellte, erwarten wir auch bei einem weiterhin anhaltendem Pandemiegeschehen nicht.

Die Umsatzprognose der Gesellschaft setzt jedoch den Fortschritt einer flächendeckenden Bereitstellung als auch eine Verabreichung geeigneter Impfstoffe voraus.

Zusätzlich basiert die Prognose des weiteren Geschäftsverlaufs auf der Annahme, dass, zumindest im zweiten Halbjahr 2021, keine weiteren Lockdown-Maßnahmen in den für uns relevanten Kernmärkten notwendig werden.

Insgesamt rechnet die YOC-Gruppe mit **steigenden Umsatzerlösen** im Bereich von 17,0 Mio. EUR bis 18,0 Mio. EUR bei einer weiterhin unterproportional ansteigenden Kostenstruktur.

Auf Basis dieser Umsatzprognose rechnet die Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2021 mit einer weiteren **Steigerung des operativen Ergebnisses vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)** auf 1,75 Mio. EUR bis 2,25 Mio. EUR.

In Konsequenz dessen sollte der **Konzerngewinn nach Steuern** für das Geschäftsjahr 2021 ein Niveau in Höhe von 0,75 Mio. EUR bis 1,25 Mio. EUR erreichen.

1) Gemäß Studie Nielsen/YOC (2020): The effectiveness of high-impact ad formats, [Online] <https://insights.yoc.com/nielsen-brandawareness>

KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

KONZERNGESAMTERFOLGSRECHNUNG Q1/2021 (UNGEPRÜFT)

Alle Angaben in EUR

	Q1/2021	Q1/2020 (ANGEPASST)
Umsatzerlöse	3.503.087	3.333.509
Aktiviert Eigenleistungen	157.724	83.585
Sonstige betriebliche Erträge	128.121	46.087
Gesamtleistung	3.788.933	3.463.182
Materialaufwand	2.092.633	2.032.631
Personalaufwand	1.074.083	983.415
Sonstige betriebliche Aufwendungen	300.282	317.880
Operatives Ergebnis vor Abschreibungen	321.935	129.256
Abschreibungen	183.469	172.682
Operatives Ergebnis	138.466	-43.425
Finanzaufwendungen	39.612	62.987
Finanzergebnis	-39.612	-62.987
Ergebnis vor Steuern	98.854	-106.413
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	34.481	44.134
Ergebnis nach Steuern fortzuführende Geschäftsbereiche	64.373	-150.547
Ergebnis nach Steuern nicht fortgeführte Geschäftsbereiche	213.475	-82.528
Ergebnis nach Steuern	277.848	-233.075
Periodenergebnis	277.848	-233.075

ERGEBNIS JE AKTIE

Ergebnis je Aktie unverwässert	0,08	-0,07
Ergebnis je Aktie verwässert	0,08	-0,07

ERGEBNIS JE AKTIE FORTZUFÜHRENDE GESCHÄFTSBEREICHE

Ergebnis je Aktie unverwässert	0,02	-0,05
Ergebnis je Aktie verwässert	0,02	-0,05

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

Ergebnis nach Steuern	277.848	-233.075
Effekte, die künftig in die Gewinn- und Verlustrechnung reklassifiziert werden können:		
Unrealisierte Ergebnisse aus der Währungsumrechnung	5.107	-5.205
Sonstiges Ergebnis	5.107	-5.205
Gesamtergebnis	282.955	-238.280

Bei der Verwendung von gerundeten Beträgen und Kennzahlen können aufgrund kaufmännischer Rundungen Differenzen auftreten.

Die Vorjahreswerte wurden durch die Anwendung von IFRS 5 „Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte und aufzugebene Geschäftsbereiche“ angepasst.

KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

KONZERNBILANZ PER 31.03.2021 (UNGEPRÜFT)

Alle Angaben in EUR

	31.03.2021	31.12.2020
AKTIVA		
Langfristige Vermögenswerte	2.413.469	2.321.366
Sachanlagen	120.049	95.925
Immaterielle Vermögenswerte	1.594.801	1.470.286
Nutzungsrechte aus Leasing	698.619	755.155
Kurzfristige Vermögenswerte	3.406.900	4.878.688
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.668.835	3.873.929
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	458.612	134.151
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	279.453	870.608
Summe Vermögenswerte	5.820.370	7.200.054
PASSIVA		
Eigenkapital	-3.731.853	-4.014.807
Gezeichnetes Kapital	3.292.978	3.292.978
Kapitalrücklage	20.961.224	20.961.224
Gewinnrücklagen	-27.946.459	-28.224.307
Unterschiedsbetrag aus Währungsumrechnungen	10.723	5.617
Eigene Aktien	-50.319	-50.319
Langfristige Schulden	2.699.431	2.949.996
Rückstellungen	77.295	83.831
Verbindlichkeiten aus Leasing	578.633	622.662
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	2.043.503	2.243.503
Kurzfristige Schulden	6.852.791	8.264.865
Erhaltene Anzahlungen	0	80.849
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.430.696	3.053.928
Sonstige Verbindlichkeiten	625.378	667.657
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	2.721.974	3.953.888
Verbindlichkeiten aus Leasing	216.958	230.432
Steuerschulden	312.155	278.111
Rückstellungen	545.630	0
Summe Eigenkapital und Schulden	5.820.370	7.200.054

Bei der Verwendung von gerundeten Beträgen und Kennzahlen können aufgrund kaufmännischer Rundungen Differenzen auftreten.

KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG Q1/2021 (UNGEPRÜFT)

Alle Angaben in EUR

	3M/2021	3M/2020
Ergebnis nach Steuern fortzuführende Geschäftsbereiche	64.373	-150.547
Ergebnis nach Steuern nicht fortgeführte Geschäftsbereiche	213.475	-82.528
Abschreibungen	183.469	173.802
Erfolgswirksam erfasste Steuern	34.481	44.134
Erfolgswirksam erfasste Zinsen	39.612	62.987
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	240.447	21.381
Ergebnis aus Entkonsolidierungen	-213.475	0
Cash-Earnings	562.382	69.229
Veränderungen Forderungen, Anzahlungen und sonstige Vermögenswerte	880.633	654.799
Veränderungen Verbindlichkeiten, Anzahlungen und sonstige Schulden	-1.431.180	-1.227.574
Veränderungen Rückstellungen	-6.536	511.116
Gezahlte Zinsen	-54.525	-66.314
Gezahlte Zinsen aus Leasing	-11.989	-15.273
Gezahlte Steuern	0	-16.500
Operativer Cash-Flow	-61.214	-90.518
Investitionen in Sachanlagen	-37.865	-16.373
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-45.055	-35.517
Auszahlungen für Entwicklungskosten	-214.518	-119.028
Veräußerung von Sachanlagen	0	1.802
Cash-Flow aus Investitionstätigkeit	-297.438	-169.117
Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	-57.503	-61.896
Darlehensrückzahlung	-175.000	-150.000
Darlehensaufnahme	0	200.000
Cash-Flow aus Finanzierungstätigkeit	-232.503	-11.896
Nettozunahme/-abnahme	-591.155	-271.531
Finanzmittelfonds zu Beginn der Berichtsperiode	870.608	991.814
Finanzmittelfonds zum Ende der Berichtsperiode	279.453	720.283

KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

ENTWICKLUNG DES KONZERNEIGENKAPITALS PER 31.03.2021 (UNGEPRÜFT)

Alle Angaben in EUR

	GEZEICHNETES KAPITAL	KAPITAL- RÜCKLAGE	GEWINN- RÜCKLAGEN	UNTERSCHIEDS- BETRAG AUS WÄHRUNGS- UMRECHNUNGEN	EIGENE AKTIEN	GESAMT
per 01.01.2020	3.292.978	20.961.224	-28.535.893	-20.756	-50.319	-4.352.765
Ergebnis nach Steuern	0	0	-233.075	0	0	-233.075
Unterschiedsbetrag aus Währungsumrechnungen	0	0	0	-5.205	0	-5.205
Gesamtergebnis	0	0	-233.075	-5.205	0	-238.280
per 31.03.2020	3.292.978	20.961.224	-28.768.968	-25.961	-50.319	-4.591.045

	GEZEICHNETES KAPITAL	KAPITAL- RÜCKLAGE	GEWINN- RÜCKLAGEN	UNTERSCHIEDS- BETRAG AUS WÄHRUNGS- UMRECHNUNGEN	EIGENE AKTIEN	GESAMT
per 01.01.2021	3.292.978	20.961.224	-28.224.307	5.617	-50.319	-4.014.807
Ergebnis nach Steuern	0	0	277.848	0	0	277.848
Unterschiedsbetrag aus Währungsumrechnungen	0	0	0	5.107	0	5.107
Gesamtergebnis	0	0	277.848	5.107	0	282.955
per 31.03.2021	3.292.978	20.961.224	-27.946.459	10.724	-50.319	-3.731.853

Bei der Verwendung von gerundeten Beträgen und Kennzahlen können aufgrund kaufmännischer Rundungen Differenzen auftreten.

► Es bestehen keine Anteile nicht beherrschender Gesellschafter.

ANHANG ZUM KONZERN- ZWISCHEN- ABSCHLUSS

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Die YOC AG ist ein in Berlin, Greifswalder Str. 212, Deutschland, ansässiges Unternehmen, das als Anbieter für Mobile Advertising international tätig ist.

Die YOC AG ist unter der Kennnummer WKN: 593273 / ISIN: DE0005932735 im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse gelistet.

GRUNDLAGEN DER AUFSTELLUNG DES ABSCHLUSSES SOWIE BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Grundlagen der Aufstellung des Abschlusses

Der Finanzbericht der YOC AG zum 31. März 2021 erfüllt die Anforderungen des Wertpapierhandelsgesetzes.

Die Aufstellung des Konzernzwischenabschlusses erfolgte in Übereinstimmung mit den Vorschriften des IAS 34 in verkürzter Form und in Anwendung von § 315a HGB gemäß den Vorschriften der am Abschlussstichtag gültigen und von der Europäischen Union (EU) anerkannten International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB) sowie den vom IASB gebilligten Interpretationen des IFRS Interpretations Committee (IFRS IC).

Der verkürzte und ungeprüfte Konzernzwischenabschluss der YOC AG enthält nicht alle erforderlichen Angaben und Informationen, wie sie im Rahmen eines vollständigen Konzernabschlusses zum Geschäftsjahr präsentiert werden.

Es empfiehlt sich daher, den Zwischenbericht zusammen mit dem Konzernabschluss 2020 zu lesen.

Im laufenden Geschäftsjahr 2021 verpflichtend anzuwendende Standards und Interpretationen

Im laufenden Geschäftsjahr 2021 wurden sämtliche ab dem 01. Januar 2021 verpflichtend anzuwendenden Standards beachtet.

Veröffentlichte Standards und Interpretationen, die noch nicht verpflichtend anzuwenden sind

Das IASB hat folgende für die YOC AG grundsätzlich relevante beziehungsweise geänderte Standards verabschiedet.

Diese Standards sind jedoch noch nicht verpflichtend anzuwenden, da die Übernahme durch die EU in europäisches Recht noch nicht umgesetzt worden ist.

Der Vorstand der YOC AG geht davon aus, dass die aufgeführten Standards und Interpretationen bei Vorliegen entsprechender Anwendungsfälle in dem Konzernabschluss des Geschäftsjahres angewendet werden, in dem sie verpflichtend anzuwenden sind.

STANDARD	ZEITPUNKT DES INKRAFTTRETENS	VORAUSSICHTLICHE AUSWIRKUNGEN
IAS 16	01. Januar 2022	keine
IAS 37	01. Januar 2022	in Prüfung
IFRS 3	01. Januar 2022	unwesentlich
IAS 8	01. Januar 2023	unwesentlich
IAS 1	01. Januar 2023	unwesentlich
IAS 1	01. Januar 2023	in Prüfung
IFRS 17	01. Januar 2023	keine

KONSOLIDIERUNGSGRUNDSÄTZE

Der Konzernabschluss beinhaltet die von der YOC AG beherrschten Gesellschaften. Eine Beherrschung liegt vor, wenn der Konzern eine Risikobelastung durch oder Anrechte auf schwankende Renditen aus seinem Engagement bei dem Beteiligungsunternehmen hat und er seine Verfügungsgewalt über das Beteiligungsunternehmen auch dazu einsetzen kann, diese Renditen zu beeinflussen.

Die Einbeziehung der Tochterunternehmen in den Konzernabschluss beginnt ab dem Zeitpunkt, an dem die YOC AG die Beherrschung über das Tochterunternehmen erlangt. Sie endet, wenn die Gesellschaft die Beherrschung über das Tochterunternehmen verliert.

Die Einzelabschlüsse der konsolidierten Unternehmen sind auf den Stichtag des Konzernabschlusses aufgestellt. Sämtliche konzerninternen Erträge und Aufwendungen wie auch die zwischen den konsolidierten Gesellschaften bestehenden Vermögenswerte und Schulden sowie Eigenkapital werden vollständig eliminiert.

KONSOLIDIERUNGSKREIS

Aufgrund des geringfügigen Geschäftsvolumens als auch die durch die Corona-Krise ausgelösten besonderen Herausforderungen, stellte die YOC-Gruppe ihre Aktivitäten im spanischen Markt im Geschäftsjahr 2020 ein.

Die Liquidierung der spanischen Gesellschaft ist zum 31. März 2021 erfolgt und wurde entsprechend entkonsolidiert.

Der Konsolidierungskreis der YOC-Gruppe umfasst nunmehr die nachstehenden vier Gesellschaften:

VOLLKONSOLIDIERTE GESELLSCHAFTEN	ANTEIL IN %	GEHALTEN ÜBER NR.	BEGINNEND SEIT DEM
1. YOC AG, Berlin, Deutschland	-	-	-
2. YOC Mobile Advertising GmbH, Berlin, Deutschland	100 %	1	11.03.2009
3. YOC Central Eastern Europe GmbH, Wien, Österreich	100 %	1	01.06.2009
4. YOC Poland Sp. Z o. o., Warschau, Polen	100 %	1	08.02.2019

ALLGEMEINE BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Die YOC AG fungiert als Konzernobergesellschaft, die unmittelbar zu 100 % an sämtlichen Unternehmen der YOC-Gruppe beteiligt ist.

Die Geschäftsjahre entsprechen für sämtliche Konzerngesellschaften dem Kalenderjahr.

Die Gliederung der Konzernbilanz erfolgt in Anwendung des IAS 1 „Darstellung des Abschlusses“ nach dem Prinzip der Fristigkeit.

Die Bilanzposten werden folglich in langfristige und kurzfristige Vermögenswerte beziehungsweise Schulden aufgeteilt. Vermögenswerte und Schulden werden grundsätzlich dann als kurzfristig eingestuft, wenn sie eine Restlaufzeit oder einen Umschlag im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit von weniger als einem Jahr haben. Entsprechend werden Vermögenswerte und Schulden als langfristig klassifiziert, wenn sie länger als ein Jahr im Unternehmen verbleiben.

Den Jahres- und Zwischenabschlüssen der in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen liegen einheitliche Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze zugrunde. Der Konzernabschluss ist in Euro aufgestellt.

Alle Beträge werden, soweit nicht anders dargestellt, zum Zweck der Übersichtlichkeit und Vergleichbarkeit in Mio. EUR oder TEUR angegeben.

Durch die kaufmännische Rundung von Einzelpositionen und Prozentangaben kann es zu geringfügigen Rundungsdifferenzen kommen.

Die Darstellung der Gesamterfolgsrechnung erfolgt in zwei gesonderten Aufstellungen, der Gewinn- und Verlustrechnung nach dem Gesamtkostenverfahren und der Gesamtergebnisrechnung.

ANGABEN ZU WESENTLICHEN ENTWICKLUNGEN DER KONZERNGESAMT- ERFOLGSRECHNUNG

ERGEBNIS NICHT FORTGEFÜHRTER GESCHÄFTSBEREICH

Aufgrund des geringfügigen Geschäftsvolumens als auch die durch die Corona-Krise ausgelösten besonderen Herausforderungen, stellte die YOC-Gruppe ihre Aktivitäten im spanischen Markt im Geschäftsjahr 2020 ein. Dies bedingt gemäß den Anforderungen des IFRS 5 den **nicht fortgeführten Geschäftsbereich** gesondert darzustellen sowie den Geschäftsausweis des Vorjahres für eine bessere Vergleichbarkeit anzupassen. Aus der der Liquidation der spanischen Gesellschaft und damit verbundene Entkonsolidierung resultiert ein Ertrag in Höhe von 0,2 Mio. EUR zum 31. März 2021.

ERGEBNIS NACH STEUERN FORTGEFÜHRTER GESCHÄFTSBEREICH

Im ersten Quartal 2021 verzeichnete die YOC-Gruppe **planmäßige Abschreibungen** in Höhe von 0,2 Mio. EUR (Q1/2020: 0,2 Mio. EUR).

Das **Finanzergebnis** betrug -0,04 Mio. EUR (Q1/2020: -0,06 Mio. EUR).

Die **Steuern vom Einkommen und Ertrag** summierten sich auf 0,03 Mio. EUR (Q1/2020: 0,04 Mio. EUR).

Im Ergebnis beträgt das **Ergebnis nach Steuern** (inklusive Corporate Functions) 0,1 Mio. EUR (Q1/2020: -0,2 Mio. EUR).

KONZERNERGEBNIS NACH STEUERN

Das erste Quartal 2021 beendet der Konzern in Summe der dargestellten Effekte mit einem **Konzerngewinn nach Steuern** in Höhe von 0,3 Mio. EUR (Q1/2020: -0,2 Mio. EUR).

Somit setzte sich auch im laufenden Geschäftsjahr 2021 die stetige Verbesserung der **Profitabilität** der Gesellschaft fort.

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

Die Segmentberichterstattung erfolgt auf Grundlage der internen Managementstruktur und des entsprechenden Reportings.

Der Konzern gliedert sich demnach neben den **Corporate Functions** in folgende berichtspflichtige regionale Geschäftssegmente:

- **National**
- **International**

Zur Bildung der vorstehenden berichtspflichtigen Geschäftssegmente werden die Regionen Österreich und Polen im Segment International zusammengefasst, da sie vergleichbare wirtschaftliche Merkmale aufweisen und auch hinsichtlich ihrer Produkte, Dienstleistungen, Kunden, Prozesse, Strukturen und Vertriebsmethoden vergleichbar sind.

Im Geschäftsjahr 2020 wurde die Struktur der **Segmentberichterstattung** angepasst, um eine verbesserte Vergleichbarkeit der wirtschaftlichen Entwicklung der **Segmente National und International** zu ermöglichen. Programmatische Umsatzerlöse wurden bislang in den einzelnen Segmenten als Innenumsätze und die korrespondierenden Materialaufwendungen in dem Segment **Corporate Functions** dargestellt. Im Zuge der Anpassung werden nunmehr die programmatischen Umsatzerlöse als externe Umsatzerlöse in den jeweiligen Segmenten dargestellt und die interne Weiterberechnung eliminiert. Die Vorjahreswerte wurden entsprechend angepasst.

Durch die Beendigung der Geschäftstätigkeit im spanischen Markt und der damit verbundenen Anwendung gemäß **IFRS 5** wurde die Region aus dem Segment eliminiert und die Vorjahreswerte ebenfalls angepasst.

Die Umsatzerlöse werden auf Basis, der von den Landesgesellschaften in den jeweiligen Ländern erzielten Umsätze ermittelt.

Innenumsätze zwischen den Segmenten sind überwiegend Verauslagungen. Innenumsätze innerhalb der jeweiligen Segmente werden entsprechend eliminiert.

Der Bereich **Corporate Functions** beinhaltet Erträge und Aufwendungen, die in der Muttergesellschaft anfallen und keinem Geschäftssegment direkt zuordenbar sind. Die Innenumsätze resultieren aus der Weiterbelastung von Kosten für die Nutzung der Technologieplattform **VIS.X®** sowie weitere operative Holding Dienstleistungen.

In den ersten drei Monaten des laufenden Geschäftsjahres 2021 steigerte die YOC-Gruppe die **Umsatzerlöse auf Konzernebene** auf 3,5 Mio. EUR (Q1/2020: 3,3 Mio. EUR).

Mit einem Umsatzanstieg in Höhe von rund 5 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum gelang es, die YOC-Gruppe somit vergleichsweise glimpflich durch die wirtschaftlichen Folgen der COVID-19-Pandemie zu steuern.

Eine Abhängigkeit von Kundenbeziehungen gemäß **IFRS 8**, deren Umsatzerlöse sich auf mindestens 10 % der Konzernumsatzerlöse belaufen, bestanden im laufenden Geschäftsjahr 2021 unverändert nicht.

Die an die unternehmenseigene Technologieplattform **VIS.X®** angeschlossenen Einkaufsplattformen stellen für den YOC-Konzern keine Kunden dar, da diese lediglich als Clearingstellen zur Abwicklung des Zahlungsverkehrs dienen.

Das **operative Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)** verbesserte sich um 0,2 Mio. EUR deutlich auf 0,3 Mio. EUR (Q1/2020: 0,1 Mio. EUR).

Im **nationalen Segment** betrug der **Gesamtumsatz** 2,1 Mio. EUR (Q1/2020: 2,2 Mio. EUR). Das **operative Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)** betrug unverändert im Vergleich zum Vorjahr 0,4 Mio. EUR (Q1/2020: 0,4 Mio. EUR).

Die **Umsatzerlöse der internationalen Geschäftstätigkeiten** stiegen um 26 % auf 1,4 Mio. EUR (Q1/2020: 1,1 Mio. EUR) an. Im Ergebnis steuert das Segment ein **operatives Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)** zum Konzernergebnis in Höhe von 0,3 Mio. EUR (Q1/2020: 0,2 Mio. EUR) bei.

Das **EBITDA** lässt sich wie folgt auf das Ergebnis nach Steuern überleiten:

ÜBERLEITUNGSRECHNUNG (IN TEUR)	Q1/2021	Q1/2020
EBITDA	322	129
Abschreibungen	183	173
Finanzergebnis	-40	-63
Ergebnis vor Steuern	99	-106
Steuern	34	44
Ergebnis nach Steuern fortzuführende Geschäftsbereiche	64	-151
Ergebnis aus nicht fortgeführten Geschäftsbereichen	213	-83
ERGEBNIS NACH STEUERN	278	-233

Zum 31. März 2021 betragen die **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** in der **nationalen Region** 750 TEUR (Vorjahr: 709 TEUR) sowie 534 TEUR (Vorjahr: 694 TEUR) in der **Region international** sowie im Bereich **Corporate Functions** 1.385 TEUR (Vorjahr: 875 TEUR).

Daneben beliefen sich die **Verbindlichkeiten** in der **nationalen Region** auf 1.330 TEUR (Vorjahr: 1.404 TEUR), **international** auf 690 TEUR (Vorjahr: 1.295 TEUR) sowie im Bereich **Corporate Functions** auf 411 TEUR (Vorjahr: 418 TEUR).

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Ergebnisse der einzelnen Segmente. Als Ergebnisgröße wird dabei gemäß der internen Berichtsstruktur das **operative Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)** herangezogen.

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

(in TEUR)

01.01.2021 - 31.03.2021

	NATIONAL	INTERNATIONAL	CORPORATE FUNCTIONS	KONSOLI- DIERUNG	YOC-GRUPPE
Umsatz	2.088	1.415	0	0	3.503
Innenumsatz	14	2	401	-416	0
Gesamtumsatz	2.102	1.417	401	-416	3.503
Aktiviert Eigenleistungen	0	0	158	0	158
Sonstige betriebliche Erträge	92	24	198	-186	128
Gesamtleistung	2.194	1.441	757	-603	3.789
Materialaufwand	1.305	779	276	-268	2.093
Personalaufwand	336	198	541	0	1.074
Sonstige betriebliche Aufwendungen	144	161	181	-185	300
EBITDA	408	304	-241	-149	322

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

(in TEUR)

01.01.2020 - 31.03.2020

	NATIONAL	INTERNATIONAL	CORPORATE FUNCTIONS	KONSOLI- DIERUNG	YOC-GRUPPE
Umsatz	2.208	1.125	0	0	3.334
Innenumsatz	6	2	237	-245	0
Gesamtumsatz	2.214	1.127	237	-245	3.334
Aktiviert Eigenleistungen	0	0	84	0	84
Sonstige betriebliche Erträge	24	3	222	-203	46
Gesamtleistung	2.238	1.130	543	-447	3.463
Materialaufwand	1.356	622	305	-250	2.033
Personalaufwand	313	177	494	0	983
Sonstige betriebliche Aufwendungen	161	152	201	-196	318
EBITDA	408	179	-457	-1	129

ANGABEN ZU WESENTLICHEN ENTWICKLUNGEN DER KONZERNBILANZ

SONSTIGE ANGABEN ZU FINANZINSTRUMENTEN

Die Buchwerte von Zahlungsmitteln, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, kurzfristigen sonstigen

Vermögenswerten und sonstigen kurzfristigen finanziellen Verbindlichkeiten entsprechen hauptsächlich aufgrund der kurzen Laufzeiten dieser Instrumente nahezu ihren beizulegenden Zeitwerten. Aus Wesentlichkeitsgründen wird der Zeitwert für diese kurzfristigen Bilanzposten dem Bilanzwert gleichgesetzt.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Buchwerte, die beizulegenden Zeitwerte sowie die Kategorisierung gemäß IFRS 9.

31.03.2021
(IN TEUR)

AKTIVA

Zahlungsmittel
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen
Sonstige finanzielle Vermögenswerte

BUCHWERT	ZU FORTGEFÜHRTEN ANSCHAFFUNGSKOSTEN
----------	-------------------------------------

279	279
2.669	2.669
459	459

PASSIVA

davon Langfristig

Festverzinsliche Darlehen
YOC Wandelschuldverschreibung 2018-2022

680	680
1.364	1.364

davon Kurzfristig

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen
Festverzinsliche Darlehen
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten (ohne Darlehen)

2.431	2.431
300	300
2.422	2.422

31.03.2020
(IN TEUR)

AKTIVA

Zahlungsmittel
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen
Sonstige finanzielle Vermögenswerte

BUCHWERT	ZU FORTGEFÜHRTEN ANSCHAFFUNGSKOSTEN
----------	-------------------------------------

720	720
2.279	2.279
376	376

PASSIVA

davon Langfristig

Festverzinsliche Darlehen
YOC Wandelschuldverschreibung 2018-2022

380	380
1.329	1.329

davon Kurzfristig

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen
Festverzinsliche Darlehen
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten (ohne Darlehen)

3.117	3.117
850	850
2.312	2.312

ERLÄUTERUNG ZUR CASH-FLOW RECHNUNG

CASH-FLOW

Zum Bilanzstichtag beliefen sich die **liquiden Mittel** der YOC-Gruppe auf 0,3 Mio. EUR. Zusätzlich stehen der Gesellschaft Betriebsmittellinien bei ihren Hausbanken in Höhe von 0,4 Mio. EUR zur Verfügung.

OPERATIVER CASH-FLOW

Die Ermittlung des **operativen Cash-Flows** erfolgt nach der indirekten Methode.

Ausgangspunkt für die Ermittlung ist das Ergebnis nach Steuern des abgelaufenen Geschäftsjahres in Höhe von 0,3 Mio. EUR (Q1/2020: -0,2 Mio. EUR). Im operativen Cash-Flow sind alle zahlungswirksamen Transaktionen des Geschäftsjahres enthalten, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind.

In der Berichtsperiode betrug der operative Cash-Flow -0,1 Mio. EUR (Q1/2020: -0,1 Mio. EUR).

Dieser resultierte, neben dem Ergebnis nach Steuern, aus der geschäftsbedingten Veränderung des Working Capital.

CASH-FLOW AUS INVESTITIONSTÄTIGKEITEN

Der **Mittelabfluss aus Investitionstätigkeiten** in Höhe von insgesamt 0,3 Mio. EUR (Q1/2020: 0,2 Mio. EUR) umfasst primär die aktivierungsfähigen internen Entwicklungskosten im Zusammenhang mit der Weiterentwicklung der technologischen Plattformen des Unternehmens und innovativer Produkte sowie externe Entwicklungskosten.

Im Sachanlagevermögen verhalten sich die Zu- und Abgänge annähernd ausgewogen.

CASH-FLOW AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEITEN

Der **Cash-Flow aus Finanzierungstätigkeiten** in Höhe von -0,2 Mio. EUR (Q1/2020: -0,0 Mio. EUR) resultiert aus der Tilgung von Darlehens- und Leasingverbindlichkeiten.

FINANZMITTELFONDS

Der **Finanzmittelfonds** umfasst Kassenbestände und Bankguthaben sowie kurzfristige Geldanlagen mit einer Fälligkeit von bis zu 90 Tagen, die ein geringes Wertschwankungsrisiko aufweisen.

Zum 31. März 2021 betrug der Finanzmittelfonds insgesamt 0,3 Mio. EUR.

SONSTIGE ERLÄUTERUNGEN

HAFTUNGSVERHÄLTNISSE, GEWÄHRLEISTUNGEN, EVENTUAL- VERBINDLICHKEITEN UND ÄHNLICHES

Eine Ausübung von 20.000 virtuellen Aktienoptionen sind an ein Übernahmeangebot für die Aktien der YOC AG nach §§ 29, 35 WpÜG mit unbestimmter Laufzeit gekoppelt.

Zusätzlich enthält der im März 2020 erneuerte Dienstvertrag des Vorstands Dirk-Hilmar Kraus mit einer Laufzeit bis zum 31. März 2023 eine einmalige, erfolgsabhängige Vergütung unter der Bedingung eines Kontrollwechsels infolge eines Übernahmeangebots.

Zum Stichtag wurden hieraus keine resultierenden Verbindlichkeiten bilanziert.

Darüber hinaus liegen keine weiteren Haftungsverhältnisse, Gewährleistungen, Eventualverbindlichkeiten oder Ähnliches vor.

EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Im Jahre 2018 wurden Wandelschuldverschreibungen im Gesamtnennbetrag in Höhe von 1,56 Mio. EUR mit einer vierjährigen Laufzeit ausgegeben und sind in maximal 193.825 Stammaktien der YOC AG wandelbar.

Am 30. März 2021 hat die Eiffel Investment Group SAS (vormals Alto Invest S.A) die Wandlung von Wandelschuldverschreibungen mit einem Gesamtnennbetrag in Höhe von 1,5 Mio. EUR in insgesamt 187.500 Stückaktien der YOC AG erklärt.

Diese 187.500 Stückaktien hat die YOC AG unter Hinzunahme von 4.000 im eigenen Bestand gehaltener YOC-Aktien im April 2021 an die Eiffel Investment Group SAS übertragen.

Parallel dazu ist im April 2021 die Gesamtzahl der Stimmrechte der YOC AG um 183.500 auf nunmehr insgesamt 3.476.478 Stimmrechte erhöht worden. Die Eiffel Investment Group SAS hält somit 5,39 % der Anteile der YOC AG.

Darüber hinaus haben sich nach dem Bilanzstichtag keine weiteren Ereignisse mit einer wesentlichen Auswirkung auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage ereignet.

RISIKO- UND CHANCENBERICHT

Die Finanzinstrumente der YOC-Gruppe beinhalten Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, Zahlungsmittel, sonstige finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, sonstige Verbindlichkeiten sowie die YOC Wandelschuldverschreibung 2018-2022.

Am 30. März 2021 hat die Eiffel Investment Group SAS (vormals Alto Invest S.A) die Wandlung von Wandelschuldverschreibungen mit einem Gesamtnennbetrag in Höhe von 1,5 Mio. erklärt. Die Gesellschaft geht davon aus, dass die verbleibende Wandelschuldverschreibung mit einem Gesamtnennbetrag in Höhe von 0,06 Mio. EUR bis zum 31. Juli 2022 ebenfalls in Eigenkapital gewandelt werden wird.

Es besteht jedoch die Möglichkeit, dass die YOC Wandelschuldverschreibung 2018-2022 am Rückzahlungstag nicht oder nur teilweise in YOC-Aktien gewandelt beziehungsweise gewandelt worden sein wird.

In diesem Falle würde die Rückzahlung der nicht gewandelten Schuldverschreibungen zu 112 % erfolgen. Die Wandlung obliegt den Gläubigern der Anleihe.

ANGABEN ZU BEZIEHUNGEN ZU NAHESTEHENDEN UNTERNEHMEN UND PERSONEN

Als nahestehende Unternehmen und Personen im Sinne des IAS 24 kommen grundsätzlich Mitglieder des Vorstandes und des Aufsichtsrates der YOC AG sowie deren Familienangehörige sowie von diesem Personenkreis beherrschte Gesellschaften in Betracht.

Darüber hinaus gelten Personen in Schlüsselpositionen und deren enge Familienangehörige gemäß IAS 24.9 als nahestehende Personen.

Verpflichtungen der YOC AG in Höhe von 180 TEUR gegenüber ihrem Vorstand Herr Dirk-Hilmar Kraus werden seit dem 01. Januar 2015 mit 5 % p. a. verzinst und unter den langfristigen finanziellen Verbindlichkeiten ausgewiesen. Des Weiteren hat Herr Dirk-Hilmar Kraus der Gesellschaft im Jahresverlauf 2019 ein Darlehen in Höhe von 100 TEUR zur Finanzierung weiteren Unternehmenswachstums zur Verfügung gestellt. Dieses wird mit 6 % p. a. verzinst und unter den kurzfristigen finanziellen Verbindlichkeiten ausgewiesen. Dieses Darlehen ist im Juli 2021 zur Rückzahlung fällig. Herr Dirk-Hilmar Kraus hat der YOC AG im Geschäftsjahr 2020 ein Darlehen in Höhe von 200 TEUR zur Verfügung gestellt. Dieses wird mit 7 % p. a. verzinst und ist im Januar 2022 zur Rückzahlung fällig.

Insgesamt beliefen sich somit zum Bilanzstichtag die durch Dirk-Hilmar Kraus der Gesellschaft zur Verfügung gestellten Darlehen auf 480 TEUR (2020: 480 TEUR). Diese Darlehen sind nicht besichert.

Im Zuge einer Vereinbarung mit der Hausbank über eine Betriebsmittelinie in Höhe von 0,3 Mio. EUR ist durch Herrn Dirk-Hilmar Kraus ein temporärer teilweiser Rangrücktritt bezogen auf die der YOC AG zur Verfügung gestellten Darlehen erklärt worden.

Darüber hinaus fanden im Berichtszeitraum keine wesentlichen Geschäftsvorfälle mit nahestehenden Unternehmen und Personen statt.

ERKLÄRUNG ZUM DEUTSCHEN CORPORATE GOVERNANCE KODEX

Die jährliche **Entsprechenserklärung** zum Deutschen Corporate Governance Kodex gemäß § 161 AktG wurde vom Vorstand und Aufsichtsrat im Februar 2021 abgegeben und den Aktionären der YOC AG auf der Internetseite www.yoc.com im Bereich „Investor Relations“ dauerhaft zugänglich gemacht.

VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

Ich versichere nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Finanzberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Berlin, 26. Mai 2021



Dirk-Hilmar Kraus

Der Vorstand

YOC-STANDORTE

BERLIN

YOC AG
YOC Mobile Advertising GmbH

Greifswalder Straße 212
10405 Berlin
Deutschland

WARSCHAU

YOC Poland sp. Z o.o.

Ul. Biały Kamien 3 m 49
02-593 Warschau
Polen

DÜSSELDORF

YOC Mobile Advertising GmbH

Königsallee 94
40212 Düsseldorf
Deutschland

WIEN

YOC Central Eastern Europe GmbH

Neubaugasse 10/2/17
1070 Wien
Österreich

HAMBURG

YOC Mobile Advertising GmbH

C/O Ruby Hans Work Spaces Hamburg
Steinhöft 9
20459 Hamburg
Deutschland

FINANZKALENDER 2021

18. AUGUST 2021

Halbjahresbericht 2021

17. NOVEMBER 2021

Bericht zum dritten Quartal 2021

22. BIS 24. NOVEMBER 2021

Deutsches Eigenkapitalforum

07. BIS 08. DEZEMBER 2021

MKK – Münchner Kapitalmarkt Konferenz

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

YOC AG

Greifswalder Straße 212

10405 Berlin

Deutschland

T +49 (0) 30 72 61 62 - 0

F +49 (0) 30 72 61 62 - 222

info@yoc.com

Registereintragung: Amtsgericht Berlin HRB 77 285

